

<b>1</b>	<b>Einleitung: Der Forschungsanlass</b>	<b>1</b>
1.1	Ausgangssituation und Themenfindung	1
1.2	Aufbau der Dissertation	4
<b>2</b>	<b>Forschungsstand und Forschungsgegenstand</b>	<b>5</b>
2.1	Thematischer Bezugsrahmen	5
2.1.1	Menschen mit einer demenziellen Erkrankung	5
2.1.2	Das System des (Akut-)Krankenhauses	8
2.1.3	Menschen mit Demenz im Akutkrankenhaus	10
2.2	Angehörige von Menschen mit Demenz im Akutkrankenhaus	15
2.2.1	Angehörige – eine Begriffsbestimmung	16
2.2.2	Unterstützung durch Angehörige	17
2.2.2.1	Rollen, Funktionen und Aufgaben von Angehörigen	19
2.2.2.2	Angehörige von Menschen mit Demenz im Akutkrankenhaus	21
2.2.3	Literaturstudie: Angehörige begleiten und unterstützen Menschen mit Demenz im Akutkrankenhaus	23
2.2.3.1	Gründe für die Unterstützung und Begleitung durch Angehörige	28
2.2.3.2	Art und Umfang der Unterstützung	29
2.2.3.3	Hinderliche Faktoren für die Unterstützung und Begleitung	30

2.2.3.4	Förderliche Faktoren für die Unterstützung und Begleitung .....	32
2.2.3.5	Auswirkung der Abwesenheit von Angehörigen .....	32
2.3	Forschungsgegenstand .....	33
2.3.1	Ziel und Zweck der Untersuchung .....	34
2.3.2	Forschungsfragen .....	35
<b>3</b>	<b>Methodologie und Methodik</b> .....	37
3.1	Methodologie .....	37
3.1.1	Theoretische Verortung .....	40
3.1.2	Empirisch begründete Theoriebildung mit der Methode des thematischen Kodierens .....	41
3.2	Untersuchungsdesign und Forschungsprozess .....	44
3.2.1	Umgang mit theoretischem und praktischem Vorwissen .....	45
3.2.2	Methode der Datenerhebung .....	48
3.2.3	Samplingstrategie .....	52
3.2.4	Zugang zum Forschungsfeld .....	56
3.2.5	Datenanalyse .....	57
3.2.5.1	Thematisches Kodieren als Analysemethode .....	57
3.2.5.2	Elemente des theoretischen Kodierens als Analyseinstrumente .....	60
3.2.6	Gütekriterien .....	69
3.2.7	Forschungsethische Betrachtung .....	74
3.2.7.1	Das Prinzip der Achtung der Person .....	75
3.2.7.2	Das Prinzip der Wohltätigkeit und des Nutzens .....	77
3.2.7.3	Das Prinzip der Gerechtigkeit .....	80
<b>4</b>	<b>Ergebnisse</b> .....	83
4.1	Einführung in die Ergebnisdarstellung .....	84
4.1.1	Untersuchungsrelevante Gruppen .....	84
4.1.2	Vorgehen bei der Ergebnisdarstellung .....	85
4.1.3	Darlegung des thematischen Kerns und der zugehörigen thematischen Hauptbereiche .....	87
4.1.3.1	Rollen als Formen der Beteiligung von Angehörigen .....	88

4.1.3.2	Anwesenheit und Kontakt als Arten der Beteiligung von Angehörigen .....	91
4.2	Kurzbeschreibung der analysierten Einzelfälle .....	93
4.2.1	Angehörige .....	95
4.2.2	Pflegefachpersonen .....	96
4.2.3	Medizinerinnen und Mediziner .....	98
4.2.4	Patientinnen und Patienten mit einer demenziellen Erkrankung .....	100
4.2.5	Ergänzende Teilnehmende im Akutkrankenhaus .....	101
4.3	Gruppenspezifische Ergebnisse .....	102
4.3.1	Gruppe der Angehörigen .....	103
4.3.1.1	Angehörige: Rolle der Angehörigen als Experte/Expertin .....	104
4.3.1.2	Angehörige: Rolle der Angehörigen als Stellvertreter/Stellvertreterin .....	108
4.3.1.3	Angehörige: Rolle der Angehörigen als Begleiter/Begleiterin .....	113
4.3.1.4	Angehörige: Rolle der Angehörigen als Helfer/Helferin .....	118
4.3.1.5	Zusammenfassung zur Gruppe der Angehörigen .....	121
4.3.2	Gruppe der Pflegekräfte .....	124
4.3.2.1	Pflegekräfte: Rolle der Angehörigen als Experte/Expertin .....	124
4.3.2.2	Pflegekräfte: Rolle der Angehörigen als Stellvertreter/Stellvertreterin .....	129
4.3.2.3	Pflegekräfte: Rolle der Angehörigen als Begleiter/Begleiterin .....	133
4.3.2.4	Pflegekräfte: Rolle der Angehörigen als Helfer/Helferin .....	139
4.3.2.5	Zusammenfassung zur Gruppe der Pflegekräfte .....	143
4.3.3	Gruppe der Medizinerinnen und Mediziner .....	147
4.3.3.1	Mediziner/-innen: Rolle der Angehörigen als Experte/Expertin .....	148
4.3.3.2	Mediziner/-innen: Rolle der Angehörigen als Stellvertreter/Stellvertreterin .....	151
4.3.3.3	Mediziner/-innen: Rolle der Angehörigen als Begleiter/Begleiterin .....	155

4.3.3.4	Mediziner/-innen: Rolle der Angehörigen als Helfer/Helferin .....	161
4.3.3.5	Zusammenfassung zur Gruppe der Medizinerinnen und Mediziner .....	164
4.3.4	Gruppe der Patientinnen und Patienten mit einer Demenz .....	168
4.3.4.1	Überblick zur Gruppe der Patienten und Patientinnen mit Demenz .....	168
4.3.4.2	Patientinnen und Patienten mit Demenz: Rolle der Angehörigen als Begleiter/ Begleiterin .....	169
4.3.4.3	Zusammenfassung zur Gruppe der Patienten und Patientinnen mit Demenz .....	174
4.3.5	Gruppe der ergänzenden Teilnehmenden .....	175
4.3.5.1	Ergänzende Teilnehmende: Rolle der Angehörigen als Experte/Expertin .....	175
4.3.5.2	Ergänzende Teilnehmende: Rolle der Angehörigen als Stellvertreter/ Stellvertreterin .....	179
4.3.5.3	Ergänzende Teilnehmende: Rolle der Angehörigen als Begleiter/Begleiterin .....	181
4.3.5.4	Ergänzende Teilnehmende: Rolle der Angehörigen als Helfer/Helferin .....	185
4.3.5.5	Zusammenfassung zur Gruppe der ergänzenden Teilnehmenden .....	186
4.4	Gruppenübergreifende Ergebnisse .....	188
4.4.1	Gruppenübergreifende Betrachtung der Rollen .....	189
4.4.1.1	Rolle der Angehörigen als Experten und Expertinnen .....	190
4.4.1.2	Rolle der Angehörigen als Stellvertreterinnen und Stellvertreter .....	193
4.4.1.3	Rolle der Angehörigen als Begleiter und Begleiterinnen .....	196
4.4.1.4	Rolle der Angehörigen als Helferinnen und Helfer .....	199
4.4.1.5	Zusammenfassung: Rollen als Formen der Beteiligung .....	202
4.4.2	Betrachtung besonderer Rahmenbedingungen .....	212

4.4.2.1	Grenzen der Beteiligung von Angehörigen im Akutkrankenhaus .....	213
4.4.2.2	Organisatorische Einheiten mit geriatrischer Ausrichtung im Akutkrankenhaus .....	216
4.4.2.3	Auswirkungen der COVID-19-Pandemie auf die Beteiligung von Angehörigen im Akutkrankenhaus .....	222
4.5	Beteiligung der Angehörigen von Menschen mit Demenz im Akutkrankenhaus .....	228
4.5.1	Zusammenfassende Darstellung der gewonnenen Erkenntnisse .....	229
4.5.2	Beantwortung der Forschungsfragen .....	235
<b>5</b>	<b>Diskussion</b> .....	243
5.1	Modell der Beteiligung von Angehörigen bei einem Krankenhausaufenthalt einer Person mit Demenz .....	243
5.2	Theoretische Relevanz .....	247
5.2.1	Die Begleitung von Menschen mit Demenz im Akutkrankenhaus durch Angehörige folgt aus ihrer Beziehung .....	248
5.2.2	Angehörige von Menschen mit Demenz als Teil des Versorgungssystems im Akutkrankenhaus .....	250
5.2.2.1	Das Bewusstsein des Klinikpersonals für die Bedürfnisse der Patienten und Patientinnen mit Demenz beeinflusst die Einbindung von Angehörigen .....	252
5.2.2.2	Das System Akutkrankenhaus und das Klinikpersonal bestimmen Formen, Arten und Umfänge der Beteiligung von Angehörigen mit .....	253
5.2.2.3	Die Beteiligung von Angehörigen im Akutkrankenhaus ist für alle Akteure von Nutzen .....	255
5.2.2.4	Einflussfaktoren auf die Beteiligung von Angehörigen im Akutkrankenhaus .....	256

5.2.2.5	Vergleich der Rollen, Funktionen und Aufgaben zwischen Angehörigen von Menschen mit Demenz und Angehörigen als Eltern von Kindern im Akutkrankenhaus .....	258
5.2.3	Die Übertragbarkeit demenzsensibler Konzepte aus der Langzeitversorgung in das akutmedizinische Setting ist begrenzt .....	262
5.2.4	Die Abbildung der Beteiligung von Angehörigen in Pflege-theorien und Pflegemodellen .....	265
5.3	Praktische Relevanz .....	267
5.3.1	Grundsätzliche Ableitungen für die Praxis .....	268
5.3.2	Relevanz für die betrachteten Gruppen .....	271
5.3.3	Implikationen und Empfehlungen für die Praxis .....	274
5.3.3.1	Ebene der Politik .....	274
5.3.3.2	Ebene des Systems Krankenhaus .....	275
5.3.3.3	Ebene des Klinikpersonals .....	277
5.3.3.4	Ebene der Angehörigen .....	278
5.4	Ausblick und weiterführender Forschungsbedarf .....	281
<b>6</b>	<b>Zusammenfassung</b> .....	<b>285</b>
	<b>Literatur</b> .....	<b>291</b>